

Einzelbetrachtung

Carl Diem

Allgemeiner Lebenslauf

*24.06.1882, Würzburg, †17.12.1962, Köln

Begeisterter Sportler; Kaufmannslehre; von olympischer Idee begeistert; Betreuung deutscher Olympioniken seit 1906; **Sportfunktionär** vom Kaiserreich bis zur Bundesrepublik; Sportbeurichterstatter; Erfindung des **Reichssportabzeichens** 1912/13; Generalsekretär im Deutschen Reichsausschuss für Leibesübungen (DRA) 1919-1933; Mitbegründer und Prorektor der Deutschen Hochschule für Leibesübungen in Berlin; Organisator der **Deutschen Kampfspiele** 1922, 1926, 1930, 1934 als Olympia-Ersatz

Neugründung und Rektor der Hochschule für Leibesübungen in Köln (später **Sporthochschule**) 1947-1962; **Berater** bei den Olympischen Spielen nach dem Zweiten Weltkrieg; **Sportreferent** der **Bundesregierung**; Bundesverdienstkreuz 1953; Einführung der **Bundesjugendspiele**; zahlreiche Publikationen zu sportwissenschaftlichen Themen; Straßennamen in vielen Städten

Tätigkeiten und Verhalten während des NS-Regimes und der Nachkriegszeit

Verlust aller Lehramter 1933; Generalsekretär und **Organisator** der **Olympischen Sommer- und Winterspiele 1936**; Erfinder des **olympischen Fackellaufs**; Direktor des Internationalen Olympischen Instituts 1938; Leiter des Auslandsreferats des NS-Reichsbundes für Leibesübungen (1939-1945)

Kein NSDAP-Mitglied, keine Mitgliedschaft in **NS-Organisationen**, keine nachweisbare Beteiligung an **NS-Verbrechen**, **Spruchkammerakte** liegt im Hauptstaatsarchiv Duisburg, am 30.06.1947 Einstufung in Kategorie V: „**Unbelastet**“

Durchhalteparolen an Volkssturm (teilweise minderjährige Jugendliche, die größtenteils die letzten Kriegstage nicht überlebten) kurz vor Kriegsende („finaler Opfergang für den Führer“), belegt durch Augenzeugenberichte und Stichwortzettel Diems

Bereits in der **Nachkriegszeit umstrittene Person**, Vorwurf des „**Wehrsportfimmels**“, „**Nazi-aktivist**“, keine Verwendung des Namens für eine Straße im olympischen Dorf 1972

Versuche Willi Daumes und Hans Hansens, Diem als **Kämpfer gegen das NS-Regime** darzustellen, bleiben ohne Erfolg und werden durch Diems Nachlass **widerlegt**

Sporthistoriker Hans Joachim **Teichler** gewichtet Diems Rolle vor und nach der NS-Zeit als bedeutungsvoller als während des Dritten Reichs

Autoren Achim **Laude** und Wolfgang **Bausch** (2000): **Rede** kurz vor Kriegsende als logische Schlussfolgerung der Gesinnung Diems und **kein verbaler Ausrutscher**, kritische Hinterfragung → Umbenennung zahlreicher Straßen, von Schulen und Turnhallen

Carl-Diem-Schild (Auszeichnung) des Deutschen Leichtathletik-Verbands 2002 umbenannt, da „undemokratische, nationalistische, inhumane und rassistische Grundeinstellung“ Diems

Carl-Diem-Plakette (Auszeichnung) des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) 2006 umbenannt

Stadt Würzburg verleiht keine **Carl-Diem-Medaille** mehr

Zahlreiche kritische **Publikationen** in den letzten 15 Jahren zu Diem

Zitate von Diem

„Die **deutsche Rasse** wird unüberwindlich sein“ (1917)

„Sport ist **freiwilliges Soldatentum**“

„Der Krieg lehrt uns die Notwendigkeit des deutschen Sports“

„Der Krieg ist der vornehmlichste, ursprünglichste Sport“

„Schön ist der Tod, wenn der edle Krieger im vordersten Treffen für das Vaterland ficht, für das Vaterland stirbt“ (1942)

„**finaler Opfergang** für Führer und Vaterland“ (1945)

Zitat über Diem: Stuttgarter Zeitung 1996: „Ernstzunehmende Sporthistoriker haben sein braunes Gesicht zweifelsfrei seit Jahren herausgearbeitet“

Carl-Diem-Straße in anderen Städten und Gemeinden

Umbenennungen in Mülheim an der Ruhr (1996), Kempten (2004), Aachen (2007), Köln (2008, Adresse der Deutsche Sporthochschule), Neuss (2009), Grevenbroich (2010) Münster (2010) und Alsdorf (2013)

Keine Umbenennung in Bad Kissingen und Twistringen

Umbenennung von **Sporthallen** z.B. in Berlin-Steglitz (2001) und Würzburg (2004, Carl-Diem-Halle s.Oliver-Arena)

Umbenennung von **Schulen**, z.B. Gesamtschule Berlin-Spandau, heute Heinrich-Böll-Oberschule)



Neuss

<http://neussgegenrechts.blogspot.de/images/IMG1555.JPG>



Münster

<http://www.muenster.de/stadt/archiv/pics/diem-gestr-600.jpg>

Carl-Diem-Straße in Ludwigsburg

Zahlen und Fakten

Einwohner:	91
Gebäude:	19
Firmen:	0
Schulen:	0
Vereine:	1 (Sport- u. Turnverein Neckarweihingen 1899 e.V.)

Straßenbenennung

Entscheidung des Gemeinderats vom 18.10.**1975**, gültig ab 01.01.**1976** (vorher seit 1884 Wiesenstraße), einstimmiger Beschluss, keine Überprüfung,

Umbenennung im Rahmen der Eingemeindung von Neckarweihingen wegen gleichem Straßennamen in Oßweil; Vorschlag von CDU und SPD,

Diskussionen

Diskussion in Ludwigsburg **2001-2002**, Name blieb erhalten, EBM Wurster: dunkle Flecken in der Biographie Diems, aber keine Beteiligung an NS-Verbrechen

Stadträtin **Klett-Heuchert** erinnert im Ausschuss BSS am 06.07.**2011** daran, dass über die Carl-Diem-Straße diskutiert werden muss

2014: Antrag Bündnis 90/Die Grünen (270/14)